### Flecken richtig vorbehandeln

Werden Flecken richtig vorbehandelt, wird nicht nur das Waschergebnis positiv beeinflusst, sondern die Textilien halten länger und bleiben länger schön.

#### Fettflecken vorbehandeln

#### Hautfett

- 1. Gallseife
- 2. Sanft

# auftragen abtupfen 3. Ausspülen

### Maschinenöl

1. Saugende Unterlage unter den Stoff legen 2. Terpentinersatz auftup-



fen, einwirken lassen,



### Soßen

# dazu geben Ausspülen

#### Natürliche Farbstoffe vorbehandeln

1. Gallseife auftragen



### Gemüse

1. Mit kaltem Wasser abwischen 2. Rohe Kartoffelscheiben

auflegen 3. Mit Wasser spülen

Eiweiß/Stärke-Flecken vorbehandeln

ziehen lassen **3.** Abwischen, waschen.

1. Mit kaltem Wasser

ausspülen 2. Lauwarme Seifenlauge dazu geben, einwirken



#### Stärke

1. Flüssige Gallseife



säure betupfen



### Diverse Flecken vorbehandeln

#### **Erde/Sand**

Wachse



1. Wachs im Gefrierschrank aushärten lassen

2. In Stücke brechen, entfernen

3. Mit Küchenpapier zwischen Textil und Bügelsohle Wachs Temperatur)

#### **Speisefett** Speiseöl 1. Pfeifenerde aufstreuen,

1. Kernseife auftragen 2. 10 Min. einwirken lassen



### 1. Lauwarme Seifenlauge

auftragen 2. Wenig Fein-

1. Mit warmem Wasser abwischen

Gallseife

auftragen

einwirken

andrücken

waschen

Normal

2. Nach 30 Min. ausbürsten

1. Mit warmem Wasser abwischen



Milch

2. Heiß

Kaltes Wasser

auftupfen

auswaschen

Lippenstift

1. Fleck mit Glyzerin

2. Einwirken lassen,

aufweichen

vorsichtig

abtupfen

Ausspüler

### Rotwein

Kaffee

2. Gallseife

auftragen

einwirken

lassen

Ausspüler

1. Mit Salz bestreuen

1. Kaltes Wasser auftragen,

2. Lauwarme Seifenlauge

einwirken lassen

2. Aufsaugen /

eventuell bleichen

wegtupfen

dazu geben,

**3.** Ausspülen

#### **Blut**



# auftragen

### Obst

1. Mit Essig oder Zitronen-

2. Mit warmer Seifenlauge



1. Trocknen lassen 2. Abbürsten



### Schweißflecken

1. Flüssige Seifenlauge

2. Ausspülen



### So intelligent ist Ihr Gerät\*

Dank der vielen intelligenten Funktionen Ihres Geräts gewinnen Sie wertvolle Zeit und genießen den hygienischen Komfort gepflegter und sauberer Wäsche. Und das alles bei mehr Ruhe und weniger Energieverbrauch.

#### **Durchfluss-Sensor** – misst exakt die Menge des Wasserdurchflusses.

Der Durchfluss-Sensor sichert die korrekte Wassermenge je Waschphase und führt zu besseren Waschergebnissen. Er stellt sicher, dass die Wasserzufuhr im richtigen Moment gewährleistet ist.

- Schnelle Erkennung ob der Wasserhahn zu oder offen ist.
- Die Anpassung der Wassermenge an die Beladungsmenge spart Wasser.

### Mehrfachwasserschutz – Sicherheitssystem gegen Wasserschäden.

Der Mehrfachwasserschutz besteht aus einer Kombination technisch aufwendiger Vorsorgen. Die korrekte Installation nach Geräteanleitung bedeutet zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden

- Auf siebenfache Drucksicherheit geprüfter Zulaufschlauch.
- Überlaufschutz, der jedes unkontrollierte Ansteigen des Wasserstandes verhindert.

### AquaSecure\* – für zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden.

- Absolut sichere Wasserführung im Gerät.

Waschmaschinen mit AquaSecure-Schlauch verfügen über ein Ventil, das direkt am Wasserhahn sitzt und im Fall einer Störung den Wasserzulauf unterbricht.

- Alle Sicherheitsmerkmale des Mehrfachwasserschutzes.
- Ventil zur Unterbrechung des Wasserzulaufs im Störungsfall.

#### Aquastop\* – für zuverlässigen Schutz vor Wasserschäden.

Waschmaschinen mit Aquastop können Sie beruhigt alleine lassen. Denn das Aquastop-System schützt zuverlässig vor allen Wasserschäden – auch bei abgeschalteter Waschmaschine oder Stromausfall. Garantiert, ein Geräte-Leben lang.

- Alle Sicherheitsmerkmale des Mehrfachwasserschutzes.
- Sicherheitsmechanismus, zur Unterbrechung des Wasserzulaufs bei Defekten in einem wasserführenden System.

#### Schaumerkennung – zum automatischen Beheben einer Waschmittelüberdosierung

Sollte es z.B. durch eine versehentliche Überdosierung von Waschmittel zu einer überhöhten Schaumbildung kommen, wird diese erkannt und durch automatische Programm-Anpassung behoben.

tisch das Programm angepasst, um den Schaum im Gerät zu reduzieren, z.B. durch reduzierte Trommelbewegung oder zusätzliche Spülgänge.

### **Automatisches Dosiersystem (i-DOS)**

Die integrierte Präzisions-Dosierautomatik ermittelt genau, wie viel Waschmittel und Weichspüler Ihre Wäsche braucht. Sie müssen sich nicht mehr selbst um die Waschmittelzugabe kümmern.

- Für exzellente Waschergebnisse und minimalen Verbrauch.
- Komfortabel Waschen ohne manuelle Waschmittelzugabe.

#### **Home Connect**

Dank Home Connect ist Entspannung jetzt nur noch einen Klick entfernt: Sie können die Einstellungen Ihrer Geräte im Auge behalten und erhalten Push-Nachrichten, sobald das gewählte Programm durchgelaufen ist.

- Bedienen Sie Ihre Geräte von wo Sie wollen, wann Sie wollen.
- Behalten Sie jederzeit den Überblick, auch über mehrere Geräte.

#### **ActiveWater Plus**

Dank intelligenter Sensortechnologie wird die genaue Beladung schon bei Programmstart erkannt und der Wasserverbrauch optimal angepasst.

Effizienter Wasserverbrauch – auch bei kleinen Wäschemengen.

### **Nachlegefunktion**

Ermöglicht es Ihnen, vergessene Wäschestücke während des Waschprozesses nachzulegen.

#### Unwuchtkontrolle – überwacht genauestens jeden Schleudervorgang.

Die Unwuchtkontrolle erkennt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig verteilt ist und passt den Schleuderablauf an. Kann die Wäsche nicht entsprechend umverteilt werden, wird die Schleuderdrehzahl reduziert.

- Gut geschleuderte Wäsche ist schneller trocken.
- Das Gerät schleudert stets mit der maximal möglichen Drehzahl des gewählten Programms und optimaler Verteilung der Wäsche in der Trommel.

### Längere Lebensdauer Ihrer Waschmaschine.

ActiveAir Technology – sparsamer kann man Wäsche nicht trocknen. Die ActiveAir Technology, eine innovative Weiterentwicklung der Wärmepumpen-Technik, arbeitet ohne konventionelle Heizung. Die Luft zum Trocknen wird

- Innovative Wärmepumpen-Technik. Effiziente Weiternutzung vorhandener Wärme.

mit Hilfe der Wärmepumpe kostengünstig aufgeheizt

und die vorhandene Wärme effizient weiter genutzt.

 Noch umweltfreundlichere und sanftere Trocknung.

#### SelfCleaning Condenser – Komfort dank wartungsfreiem Kondensator.

Durch den innovativen SelfCleaning Condenser wird der Kondensator bis zu vier Mal während des Trocknungsvorganges vollautomatisch gereinigt – und muss nicht mehr nach jedem Trocknungsgang per Hand wie bei herkömmlichen Wäschetrocknern

- Die lästige Reinigung des Kondensators entfällt. Die permanente Selbstreinigung verhindert leistungsmindernde Ablagerungen von Flusen.

## Mögliche Waschschäden

#### Schmorschäden durch thermische Einflüsse



Schmorschäden sind die Folge von Temperaturen die höher sind als die Schmelztemperaturen der Fasern. Wenn die Waschmaschine überladen wird, kann es vorkommen, dass die Wäsche verstärkt gegen die Gummimanschette gepresst wird bzw. daran reibt. Das führt dazu, dass gerade Synthetik-Stoffe die charakteristischen Schmorlöcher bekommen. Ungeeignete Wasch-Parameter können ebenso ursächlich sein. Insbesondere Fein-/Synthetiktextilien müssen genau nach Vorgaben gewaschen werden.

#### Verfilzen, Einlaufen durch thermische Einflüsse



Tritt nur bei Wolle und Wollmischtextilien auf. Die Wollfasern können einlaufen, indem sich die Bestandteile der obersten Faserschicht (Schuppen – genau wie beim menschlichen Haar) ineinander fest verhaken. Dies geschieht immer, wenn Wolltextilien in der Waschmaschine nicht mit dem besonders schonenden Wolle-Waschprogramm bzw. mit zu hoher Temperatur gewaschen werden.

# Kleine Löcher durch chemische bzw.



Schäden durch ätzende Mittel sind häufig erst nach dem Waschen zu sehen. Da die Fasern schon vorgeschädigt waren, werden die Schädigungen erst durch die mechanische Belastung beim Schleudern sichtbar. Löcher durch sogenannte Textilfresser (z.B. Motten) entstehen größtenteils bei der Lagerung der Textilien im Schrank oder Wäschekorb. Scharfkantige Stellen auf/an z.B. Kleiderbügeln und Wäschekörben, sowie Fremdkörper in den Textilien (Steinchen, Schlüssel, Münzen, Büroklammern...) bewirken ebenfalls eine Schädigung der Fasern. Reißverschlüsse, Strass-Applikationen u.a. können auch die Ursache für Löcher oder herausgezogene Fäden sein. Unzureichend gegen Rost geschützte Metallteile (Reißverschlüsse, Haken, Ösen...) an der Wäsche können beim Waschen mit bleichehaltigen Waschmitteln Löcher hervorrufen.

# Schnittschäden



Schnittschäden treten häufig bei (Küchen-) Handtüchern auf und entstehen meist bei deren Benutzung (Messer, Rasierklingen). Einige Schäden werden erst nach dem Waschen sichtbar, d.h. vorgeschädigte Fasern reißen erst beim Waschen bzw. Schleudern.

### Verfärbungen durch thermische Einflüsse und unzureichende Wä-



Um ein Ausbluten der Farben zu verhindern, Buntwäsche bei max. 40 °C waschen. Farbechtheit der Textilien vor dem Waschen prüfen: Wäschestück an einer unauffälligen Stelle befeuchten, weißes Baumwolltuch auflegen und ein heißes Bügeleisen aufpressen. Abfärbende Textilien müssen separat, mit Colorwaschmittel und bei max. 30 °C gewaschen

### Waschmittelrückstände



Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Bestandteile. Diese lassen sich i.d.R. ausbürsten, falls nötig, Wäsche noch einmal spülen. Gaf. Flüssigwaschmittel verwenden, vor allem bei dunkler Wäsche. Waschmittel genau nach Hersteller-Vorgaben dosieren.

#### Helle und dunkle Flecken durch chemische Einflüsse



Helle und dunkle Flecken können durch punktuelles Vorbehandeln verschmutzter Wäsche entstehen. Sogenannte Bleichflecken entstehen durch den übermäßigen bzw. falschen Einsatz von Bleichmitteln. Die dunklen Flecken können das Resultat von Polyquats (in Hairstyling-Produkten) sein. Diese Flecken sind häufig auf hellen Frottiertüchern zu finden. Durch das Waschen mit anderer Schmutzwäsche ziehen die Polyguats den Schmutz aus dem Waschgut und binden diesen zu hartnäckigen, dunklen Flecken. Braune Flecken können das Resultat von Pflanzensäften sein. Diese Flecken sind vor dem Waschen nicht sichtbar. Beim Waschen wirken die Säfte wie Indikatoren und färben sich braun. Solche Flecken sind meist nicht mehr entfernbar. Es ist nicht auszuschließen, dass Fasern von Bekleidungsstücken schon vor deren Kauf unsichtbar geschädigt wurden. Dies könnte z.B. beim Nähen/Stricken bzw. beim Bleichen/Färben geschehen

# **Farbabrieb**



Farbabrieb kann durch das Reiben von Stoffen aneinander, bzw. an metallischen/scharfkantigen Gegenständen entstehen. Eine Minimierung kann durch das Schließen der Reißverschlüsse, das richtige Waschmittel und Waschprogramm sowie «auf links» Waschen erreicht werden.

Damals wie heute stehen unsere Geräte für herausragende Technik, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sowie ein klares Ziel: Spürbare Qualität und perfekte Technik für

#### 1986 Aquastop-System für Waschmaschinen Ein Patent, das Geschichte geschrieben hat: Das Aquastop-System, das seit 1986

2001 Dialogdisplay bei Waschmaschinen Auch ohne Erklärung ist es klar, wie die Waschmaschine funktioniert. Denn durch

**BOSCH** 

Ein Ratgeber

2006 VarioSoft-Trommel Die neue VarioSoft-Trommel fasst viel Wäsche und stellt sich dank Mengenautomatik

2008 Trockner mit Wärmepumpe

### Weltweit effizientester Trockner durch Wärmenpumpentechnologie

Perfekt saubere Wäsche – bis zu 65% schneller.

#### Für ein perfektes Waschergebnis und einen minimalen Verbrauch.

2019 4D Wash System

### Nutzung des Waschmittels – sogar bei voller Beladung.

2022 IronAssist Mit Hilfe von Dampftechnologie bis zu 50% Knitterreduktion - leichteres Bügeln, die Kleidung kann nach Programmende sofort getragen werden.

#### Robert Bosch Hausgeräte GmbH

www.bosch-home.com



# Waschen und Trocknen

# Innovationen\* für Ihren Wascherfolg

ein angenehmes Leben...

#### für erhöhte Sicherheit bei Waschmaschinen sorgt.

das übersichtliche, große Display wird die Waschmaschine einfach und logisch zu bedienen.

#### und Dosierempfehlung auf jede Beladungsmenge ein.

2006 Fleckenprogramme Intelligente Fleckenprogramme stellen auch bei schwierigen Verschmutzungen optimale Waschergebnisse sicher.

### 2009 SpeedPerfect

2010 Automatisches Dosiersystem (i-DOS)

#### **2016** Home Connect Bedienen Sie Ihre Geräte von wo Sie wollen, wann Sie wollen.

Höchste Waschleistung durch effektive Durchfeuchtung der Wäsche und

Carl-Wery-Straße 34 81739 München GERMANY



# Waschen und Trocknen

# Ein Ratgeber



Wäsche sortieren...

Neue, kräftig gefärbte Textilien zuerst separat waschen. Angaben auf dem Pflegeetikett berücksichtigen.

> Wäsche einfüllen Fremdkörper entfernen Fremdkörper beschädigen Wäsche und

> > Correkt sortierte

and vobrereitete

Wäsche verhindert

Wäsche und am

Angaben auf den

Etiketten beachten!

Schäden an der

Gerät.

Waschmaschine. Unbedingt entfernen! Taschen leeren Bevor die Wäsche in die Trommel gelegt wird, müssen die Taschen geleert sein.

Sand ausbürsten Angesammelte Flusen und Abriebpartikel ausbürsten. Waschbeutel verwenden

Feine und leichte Textilien werden im Waschbeutel geschützt. «Auf Links» drehen Innenseite farbiger, bedruckter oder besonders

empfindlicher Wäsche nach außen drehen. Verschlüsse schließen Alle Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.

Verschieden große Textilien mischen Immer große und kleine Teile zusammen waschen, um Unwuchten zu vermeiden.

Beladungsmenge beachten Maximal zulässige Beladungsmenge für das jeweilige

Programm beachten. Siehe Gebrauchsanleitung des Gerätes.

Ähnliche Farben/Pflegesymbole zusammen waschen. Die Herstellerangaben auf den Etiketten beachten.

Kräftig gefärbte Textilien separat waschen. Insbesondere

rote Textilien können ausfärben.

TIPP: Bunt/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller verwenden. Die Farben bleiben länger frisch.

Empfindliche Stoffe und Kochwäsche trennen. Unterschiedliche Textilien benötigen unterschiedliche Temperaturen. Dazu die Angabe auf dem Pflegeetikett beachten um Grauschleier zu minimieren

TIPP: Vollwaschmittel verwenden. Die Wäsche wird strahlend weiß dank Bleichmittel und optischen Aufhellern.

Schwarze und dunkle Wäsche kann abfärben, daher je nach Hinweis auf dem Pflegeetikett separat waschen. Bleichefreie Flüssigwaschmittel benutzen.

TIPP: Bunt/Feinwaschmittel oder Spezialwaschmittel ohne optische Aufheller verwenden. Die Farben bleiben länger frisch.

Handwäsche/Wolle

Besonders empfindliche Textilien wie Kaschmir- und Wollpullover, usw.

Feinwäsche

Feine Textilien, wie Spitzen-Dessous, Seidenbluse,

**Pflegeleicht** 

Textilien aus Fasermischungen, wie Hemden,

**Baumwolle** 

Normal strapazierfähige Textilien aus zum Beispiel Baumwolle oder Leinen, wie Handtücher,

Nicht waschen

So gekennzeichnete Textilien sind nicht waschbar. Beachten Sie ggf. das Symbol zur Professionellen Textilpflege.

Bekleidung besteht nicht nur aus textilen Fasern, sondern aus einer Vielzahl von Materialien wie zum Beispiel Knöpfe, Einlagen und dem Nähgarn. Auch die Färbung und Bedruckung von Textilien ist oft für die nur geringere Temperaturbeständigkeit verantwortlich. Bei höheren Temperaturen können Farben ausbluten, das Textil verblasst mit der Zeit oder es kommt sogar zum Verfärben anderer Wäschestücke.

Baumwolle ist sehr widerstandsfähig und verträgt Temperaturen bis 95°C (bunte bis 60°C). Baumwolle knittert stark und lässt sich leichter bügeln, wenn sie vorher leicht angefeuchtet wird.

für die gleichmäßige Trocknung

Jeans ist ein strapazierfähiges

Baumwollgewebe, sollte jedoch

nicht wie Baumwolle gewa-

Temperatur und ein schonen

Auswaschen der Farbe. Bei

voller Trommel oder starkem

im Stoff und an deren Knick-

kanten zu partiellen Farbab-

schürfungen kommen.

Schleudern kann es zu Knicken

schen werden. Eine geringere

des Programm verringern das

zugeben.

für Wasserdampf durchlässig, jedoch nicht für Wassertropfen. **Daunen** immer mit Spezial-Woll- und Feinwaschmittel Dadurch ist die Bekleidung waschen, damit der natürliche wasserdicht aber dennoch Schutzfilm der Daunen nicht atmungsaktiv. Zum Waschen entfernt wird und sie ihre flüssiges Spezial- oder Fein-Bauschfähigkeit nicht verlieren. waschmittel verwenden, um die Beim Trocknen darauf achten, Membran zu schonen. Keinen dass keine Daunenklumpen Weichspüler verwenden, da dieser die Poren der Membzurückbleiben. Während des ran verschließt und damit die Trocknens öfter aufschütteln. Beim Trocknen im Trockner Atmungsaktivität der Textilien einen leichten, nicht scharf unwiderruflich zerstört. kantigen oder metallischen Gegenstand (z.B. Tennisball)

Microfasern sind dünnste Synthetikfasern. Es darf kein Weichspüler benutzt werden, da dieser die feinen Zwischenräume zwischen den Fasern verkleben würde und die Feuchtigkeitsaufnahme zer-

**Leinen** ist wie Baumwolle

schonend waschen. Leinen

**Membran-Textilien** sind

Bügelleicht wählen.

waschbar. Feine Leinen-Artikel

knittert stark, daher die Option

Mischtextilien sind Zusammenstellungen von zwei oder mehreren unterschiedlichen Fasern. Baumwollsynthetikmischungen trocknen schneller und knittern weniger als reine Baumwolle.

**Seide** ist die feinste und empfindlichste der natürlichen Fasern. Sie reagiert empfindlich auf Chemikalien, daher nur Woll- oder Spezialwaschmittel verwenden. Ein tropfnasses Aufhängen könnte das Textil beschädigen, da es so zu schwer für die meist feine Ver-

arbeitung wäre.

Synthetische Fasern wie z.B. Polyester, Polyamid, Polyacryl, sind sehr strapazierfähig und Schmutz bleibt schlecht an der Oberfläche haften, weswegen sie auch als pflegeleicht bezeichnet werden. Synthetikfasern dürfen nicht zu heiß gewaschen werden (Ausnahme Polyester) und im warmen Zustand nicht zu hoch geschleudert werden, um Knitter nicht dauerhaft einzuprägen.

Viskose neigt stark zum Einlaufen und Knittern. Sie sollte schonend gewaschen und nur gering geschleudert werden. Nass in Form ziehen und Dampfbügeln helfen, die ursprüngliche Form wieder her

Wolle darf nur mit dem besonders schonenden Wolle-Waschprogramm, mit geringerTrommelbewegung und Temperatur gewaschen werden. Andernfalls neigt sie zum Einlaufen/Verfilzen, da sich bei zu großer Beanspruchung die Fasern fest ineinander verhaken. Das Schleudern schädigt die Wolle nicht, da hier die einzelnen Fasern nicht gegeneinander gerieben

Trocknen starten

Falls Sie bügeln wollen, Programme für bügeltrockene Wäsche verwenden.

Programm starten Passendes Programm wählen

Trocknungsgrad/-zeit anpassen

Reißverschlüsse/Knöpfe schließen

Taschen leeren, «auf links» drehen.

Um Knittern zu verhindern, den

Wäsche in Trockner einfüllen

Trockner nicht überfüllen. Wolle/Turnschuhe im Wollekorb trocknen

Wäsche kann im Trockner getrocknet

Wäsche kann bei niedriger Temperatur im Trockner getrocknet werden. Wäsche kann bei höherer Temperatur im Trockner getrocknet werden.

Wäsche nicht im Trockner trocknen

Aus Sicherheitsgründen kann die Tür erst

und Wasserstand und Temperatur es zulassen.

Tür und Waschmittelschublade offen lassen

Um eventuelle Schäden in der Umgebung zu vermeiden, ist

die Wasserzufuhr zu unterbrechen. Bei Waschmaschinen mit

Zur Verhinderung von Geruchsbildung Tür und Waschmittel-

geöffnet werden, wenn die Trommel vollständig stillsteht



Gerät leeren

im Wäschetrockner trocknen.

schublade leicht geöffnet lassen.

Wasserzufluss unterbrechen

Aquastop nicht notwendig.

Trommel

leeren

Trockner Flusensieb

Gerätereinigung

Regelmäßige Pflege der Waschmaschine und des Trockners sichert den einwand-

freien Betrieb, deren Lebensdauer und das

Waschmaschine

Gut nachtrocknen.

entfernen.

Waschmittelschublade

Flusen/Fremdkörper gemäß

**Trommel/Manschette** 

Gebrauchsanleitung entfernen.

Flusen/Fremdkörper von Hand

Zur Reinigung und Pflege der Trom-

mel und des Laugenbehälters ohne

Wäsche das Programm «Trommelrei-

ersten Waschen, bei häufigem Wa-

(40 °C und niedriger) oder bei Ge-

heit. Im Display blinkt die Anzeige

schen mit niedriger Waschtemperatur

ruchsbildung nach längerer Abwesen-

«Trommel reinigen» (je nach Modell),

wenn Sie längere Zeit kein Programm

mit 60 °C oder höheren Temperaturen

benutzt haben. Pulvervollwaschmittel

oder ein bleichehaltiges Waschmittel

verwenden. Zur Vermeidung von

Schaumbildung nur die Hälfte der

vom Waschmittelhersteller empfohle

nen Waschmittelmenge verwenden.

nigung» wählen. Z.B. vor dem

Waschmittelreste bei Notwendigkeit

mit heißem Wasser gut ausspülen.

Nach jedem Trocknungsvorgang reinigen. Unter fließendem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen. Keine Reiniger verwenden.

Kondenswasserbehälter Nach jedem Trocknungsvorgang

**Feuchtigkeitssensor** Feuchtigkeitssensor gemäß Gebrauchsanleitung reinigen.

Frommel vollständig leeren. Zeitvorwahl benutzen, damit die feuchte Wäsche nicht zusammengeballt liegen bleibt Wärmetauscher (Knitterbildung!). Wäsche zum Trocknen aufhängen oder Wärmetauscher gemäß Gebrauchsanleitung reinigen.

**Trommel/Manschette** 

Flusen/Fremdkörper von Hand entfernen.

#### Pflege allgemein

Manschette der Trommel und Tür Mit einem milden, nicht ätzenden Reiniger und warmem Wasser abwischen, mit weichem Tuch trocken reiben.

Entkalken

Bei hartem Wasser entkalken mit handelsüblichem Waschmaschinenent-

Geruchsprobleme vermeiden Gelegentlich eine 90° C Wäsche mit einem Vollwaschmittel durchführen.

Die Wäsche wird in der Waschlauge ie nach Textilart

**Abpumpen** Die abgekühlte Waschlauge wird aus der Trommel

Die Waschlauge wird ausgewaschen und die Wäsche optimal gespült (mehrere Spül-/Schleudergänge



Die Wäsche wird textil- und programmabhängig entwässert

■ Eco 40-60: Für Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40°C ₩ bis zu 60°C ₩ waschbar sind, können gemeinsam

gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht gemäß der gesetzlichen Vorgaben der bestmöglichen Waschwirkungsklasse. Um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen, wird die optimale Waschtemperatur für dieses Programm in Abhängigkeit der erkannten Beladungsmenge automatisch angepasst und kann nicht geändert werden.

■ Baumwolle: Für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien.

■ Pflegeleicht: Für Textilien aus feiner Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien. Geeignet für Blusen oder Oberhemden, aber wollstoff sowie bunten Textilien.

■ Mix: Für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischtextilien. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.

■ Fein/Seide: Für empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik. Geringer Abrieb von Textil- und Mikroplastikfasern durch schonende Reinigung der Wäsche. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz.

■ Wolle: Für hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.

■ Spülen: Spülen mit anschließendem Schleudern und Abpumpen.

pen, z.B. nach einem Programm-■ Schleudern/Abpumpen:

■ **Abpumpen:** Wasser abpum-

Schleudern und Abpumpen.

■ Dunkle Wäsche: Für dunkle und farbintensive Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z.B. Jeans. Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen. Verwenden Sie ein bleichfreies Flüssig- oder Colorwaschmittel.

■ **Sportswear:** Für Sporttextilien und Freizeittextilien aus Synthetik. Verwenden Sie ein Waschmittel für Sporttextilien.

■ Extra Kurz 15'/30': Für Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischtextilien, Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäschemengen. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie «SpeedPerfect». Die maximale Beladungsmenge

> reduziert sich auf 2 kg. ■ **Hygiene Plus:** Für strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischtextilien. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschprozesses konstant.

■ Hemden/Blusen: Für bügelfreie Oberhemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischtextilien. Die Textilien werden sanft geschleudert, wodurch die Bildung von Falten reduziert und das Bügeln erleichtert wird.

Outdoor: Für Outdoortextilien mit Membrantechnologie. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien.

■ Imprägnieren: Für Outdoortextilien mit Membrantechnologie Geeignet zum Waschen mit anschließendem Imprägnieren. Verwengeeignetes Imprägniermittel. Zur Dosierung

den Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien und ein für Maschinenwäsche und Anwendung sind die Herstellerangaben des Imprägniermittels und des Waschgerätes unbedingt zu

Vorhänge. Programm zum Waschen schwerer Übergardinen bis maximal 4 kg und leichten eine starke Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie bei Waschmittel für Gardinen. Entoder waschen Sie die Gardinen ist aktiviert. Wenn die Gardinen weniger stark verschmutzt sind, können Sie die Vorwäsche de-

**Dessous:** Für besonders empfindliche, waschbare Textilien aus Synthetik, Seide und Lycra, z.B. Spitzen-Negligés. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche. Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen

**Daunen:** Für mit Daunen gefüllte Kopfkissen, Bettdecken oder Daunenbekleidung sowie Füllungen mit Synthetikfasern. Waschen Sie große Teile einzeln. Verwenden Sie ein Waschmittel für Daunen oder Feinwäsche. Dosieren Sie sparsam. Verwenden Sie keinen Weichspüler.

■ Iron Assist: Programm zur Knitterreduktion von trockener Kleidung aus

Programm wählen

■ Gardinen: Für Gardinen und Vorhängen von 25-30 m². Um leichten, luftigen Vorhängen ein fernen Sie die Gardinenröllchen n einem Waschenetz. Vorwasch

Mischtextilien. Die sofort angezogen oder leichter gebügelt werden.

oder Bügeln im Wäschenetz.

Schritt 10.

wolle. Textilien werden bedampft und können nach Programmende

■ App Programme: Wählen ie weitere Programme direkt über die HomeConnect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der HomeConnect

Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer HomeConnect App registriert

■ Trommelreinigung: Siehe

**Optionen** wählen

Mit folgenden Optionen können die Waschprogramme noch besser angepasst werden.

■ Flecken: Besondere intensive Behandlung von verschiedenen Fleckenarten.

schmutze Textilien/zum Ausspülen von Partikelschmutz. ■ Bügelleicht: Um Knitter in der Wäsche zu reduzieren, wird der Schleuderablauf und die Schleuderdrehzahl angepasst. Hinweis: Die Wäsche hat nach dem Waschen eine höhere Restfeuchte. Um

Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf. ■ Intensiv spülen/Wasser Plus: Aktiviert einen zusätzlichen Spülgang. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem einstellungen ein.

■ **Spülstop:** Textilien bleiben im Spülwasser und knittern weniger. Geeignet, wenn die Wäsche nicht sofort entnommen werden kann. Vor Wäscheentnahm Programm Abpumpen oder Schleudern

■ SpeedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung, aber mit höherem Energieverbrauch.

■ Intensiv Plus: Längere und intensivere

Wäschebehandlung für besonders stark

verschmutzte Wäsche. Die Waschzeit wird bis zu 30 Minuten verlängert.

■ Vorwäsche: Für besonders stark ver- ■ Leise: Leiseres Waschen, z.B. für den Betrieb in der Nacht. Die Bediensignale und die Hinweissignale werden deaktiviert und das Waschprogramm für einen leisen Betrieb angepasst, z.B. durch geringeres

> ■ Fernstart: Freigeben des Geräts für den Fernstart über die HomeConnect App. **Favorit:** Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre indivi-

> duellen Programmeinstellungen. Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr Programm mit individuellen Programm-■ Mini Load: Für sehr kleine Beladun-

gen. Die Programmdauer verkürzt sich

und der Wasser- und Energieverbrauch

Fertig in: Zum Einstellen des gevünschten Zeitpunkts, zu dem das Programm fertig sein soll. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten

Auf «+» oder «-» drücken bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.

des Wassers, Beladungsmenge und Verschmutzungsgrad abstimmen.

Waschmitteldosierung auf Härtegrad

Waschmittel

einfüllen

Waschmittel für lVorwäsche ⊗ Weichspüler, flüssige Stärke, Imprägniermittel

**■** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleiche, Fleckensalz bei Flüssigwaschmittel:

Dosierhilfe herunterklappen

### Unterscheidung der Waschmittel nach...

Wirkstoff

von der Faser.

Tenside umschließen den

Enzyme entfernen Eiweiß-

Sie wirken gut bei niedrigen/

weiches Wasser. Seifen und

Tenside entfalten so ihre

mittleren Temperaturen.

**Enthärter** erzeugen

hohen Temperaturen.

Waschen

starten

### **Produktform**

Waschpulver immer in die Waschmittelschublade Tettschmutz und lösen ihn

Geeignete **Pods** immer direkt in die Trommel zur und stärkehaltige Flecken. Wäsche legen. Packungshinweise beachten.

🔪 🛕 Flüssigwaschmitteleinsatz füllen oder Dosierhilfe der Hersteller benutzen.

Wirksamkeit besser. Sauerstoffbleiche entfernt nicht auswaschbare, farbige Verschmutzungen. Wirkt bei

Moderne Waschmittel entfalten ihre volle Waschkraft bei 30°C bis 40°C. Flecken- und Vorwaschsprays sowie lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können Kunststoffteile beschädigen.

### Typische Programmphasen...

Waschmittel wird eingespült.

Befeuchten: Wäsche wird nass.

Waschen:

bewegt/ gewaschen. Wasser wird erwärmt.



Spülen/Spülschleudern:



Refined/protected by © / «ergonomic communication®»

#### \* je nach Geräteausstattung